

# Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Statzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

14. Oktober 2023  
38. Jahrgang  
Nummer 500

## Nicht mehr wegzudenken



© Ratzer

Als am 2. März 1868 der Kirchturm der spätgotischen **Stadtpfarrkirche St. Jakob** in sich zusammensturzte, war das Entsetzen in Friedberg und darüber hinaus groß.

Fünf Jahre später, am 18. Oktober 1873, konnte **Stadtpfarrer Johannes Schneider** im Auftrag des Augsburger Bischofs **Pankratius von Dinkel** eine neue Stadtpfarrkirche St. Jakob im italienisch-neuromanischen Stil segnen.

Dies ist jetzt 150 Jahre her, und die neue Stadtpfarrkirche ist aus Friedbergs Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Ihr markanter Turm prägt die Stadtsilhouette. Aber mehr noch, St. Jakob ist ein Zentrum lebendigen Glaubens in der Stadt und Heimat für viele Menschen, denen das Miteinander in Friedberg am Herzen liegt.

Dieses Jubiläum wird am **Kirchweihsonntag, 15. Oktober** ab 10 Uhr mit einem **festlichen Dankgottesdienst** mit Weihbischof **Dr. Dr. Anton Losinger** gemeinsam gefeiert. Im Anschluss findet ein **Festakt** mit Mittagessen im **Pfarrzentrum** statt.



### Sitzungstermine

Di., 17.10., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**  
(Sitzungssaal, Rathaus)

Do., 19.10., 19 Uhr: **Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss**  
(Sitzungssaal, Rathaus)

Do., 26.10., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss**  
(Sitzungssaal, Rathaus)

Auf [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

### Zur 500. Ausgabe

Unser »Friedberger Stadtbote« geht mit dieser Nummer in seine 500. Ausgabe. Ein guter Anlass, um über Struktur, Wirkung und Funktion dieser kommunalen Publikation nachzudenken.

Der erste »STABO« erschien am 17. Juni 1980 und wurde damals schon an alle Haushalte verteilt – im monatlichen Rhythmus und im anderen Gewand. Der STABO versteht sich als Informationsorgan für unsere Bürgerinnen und Bürger. In derzeit rund 20 Ausgaben jährlich, kommt die **Stadt Friedberg** ihrer Veröffentlichungspflicht nach. Die Themen haben ihren Ursprung im demokratischen Miteinander unserer Rathausfraktionen und spiegeln die Arbeit von Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Dieser Anspruch spiegelt sich auch bei der weiteren Themenauswahl wider. Hier finden sich Beiträge über das engagierte Miteinander in Friedberg, sei es in Vereinen, Religionsgemeinschaften, bei Unternehmen oder im kulturellen Leben. Vor allem bei den gemeinsam begangenen Festen zeigt sich das Zusammengehörigkeitsgefühl der Friedbergerinnen und Friedberger. Der STABO trägt seinen Teil dazu bei. Nunmehr zum 500. Mal.



### Wir bringen Bewegung in unsere Gesellschaft.

Im Fokus stehen ökologisches, soziales und faires Handeln. Deshalb unterstützen wir viele Aktionen und Projekte in unserer Region.



Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse  
Augsburg



**WOCHENMÄRKTE  
AUF DEM MARIENPLATZ  
IN FRIEDBERG**

[www.friedberg.de/wochenmarkt](http://www.friedberg.de/wochenmarkt)

**• JEDEN FREITAG  
VON 7 BIS 13 UHR**

**STADT FRIEDBERG**  
Marienplatz 5  
86316 Friedberg  
Fon 0821.6002.0  
[info@friedberg.de](mailto:info@friedberg.de)  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



Beim gemeinsamen Besuch im Friedberger Rathaus (v.l.n.r.): Ulrike Sasse-Feile (SPD-Fraktionsvorsitzende), Dr. Simone Strohmayr (stellvertretende Vorsitzende und Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion), Elisabeth Kaiser (Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen), Roland Eichmann (Erster Bürgermeister der Stadt Friedberg) und Ulrike Bahr (Abgeordnete der SPD im deutschen Bundestag). © Stadt Friedberg/Alisa Hillenbrand

### Rathausbesuch von Elisabeth Kaiser

Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, trug sich vergangene Woche anlässlich ihres Besuchs in Friedberg in das Goldene Buch der Stadt ein.

Vorab informierte sich Kaiser rund um das Thema »Schaffung von Wohnraum« und tauschte sich zu diesem Thema mit der Baugenossenschaft Friedberg aus.

### Wärmepumpen-Besichtigung im Klimashop

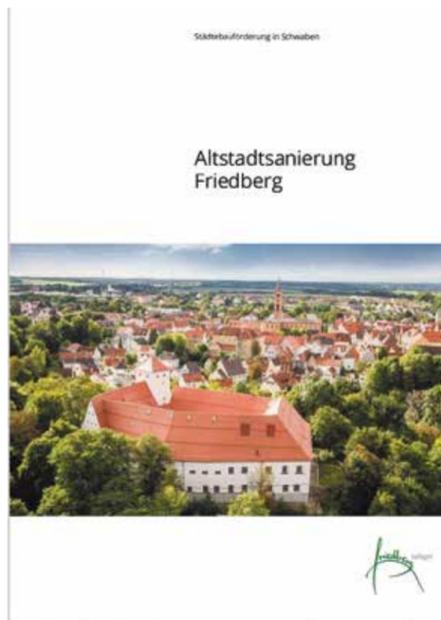
In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Klimaschutz des Landratsamtes Aichach-Friedberg bietet die Volkshochschule am Freitag, 20. Oktober, von 10 bis 11 Uhr kostenlos eine Besichtigung des Klimashops in Friedberg an. Neben einer Vorstellung verschiedener Heiz- und Kühlsysteme im Showroom erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die im KlimaHaus! eingesetzte Wärmepumpentechnik samt selbstproduziertem Strom. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de) (Kurs-Nr. A22008-07).

### Broschüre zur Altstadtanierung Friedberg

Der ehemalige Baureferent Carlo Haupt hat im Auftrag der Stadt Friedberg eine umfassende Darstellung der erfolgreichen Stadtentwicklung in der Friedberger Altstadt erstellt.

Beginnend mit einem Abriss zur historischen Entwicklung der »altbairischen Herzogstadt am Lechrain« werden in der Publikation die finanziell und infrastrukturell aufwendigen Maßnahmen der öffentlichen Hand anhand konkreter Beispiele vorgestellt. Ebenso sind Maßnahmen von privater Seite zur gestalterischen Verbesserung am Beispiel geförderter Wohn- und Geschäftshäuser verzeichnet. Zahlreiche Fotos und Pläne illustrieren dies anschaulich. Schließlich erfolgt ein Ausblick auf die Aktualisierung des Sanierungsplans sowie eine Erweiterung des Sanierungsgebiets und auf kommende Herausforderungen.

Erhältlich ist die Broschüre für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Bürgerbüro der Stadt Friedberg oder als Download unter [www.friedberg.de/wirtschaft-bauen](http://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen)



### Sanierungsarbeiten Bozener Straße und Münchner Straße



Wegen Sanierungsarbeiten am Asphaltbelag ist in zwei Straßenabschnitten eine Vollsperrung für den örtlichen und überörtlichen Verkehr nötig.

Dies betrifft zum einen den Bereich der Bozener Straße zwischen Aichacher Straße und Schlernweg voraussichtlich im Zeitraum vom 23. Oktober bis 3. November. Zum anderen wird der Bereich der Münchner Straße zwischen Engelschalkstraße und Vinzenz-Palotti-Straße voraussichtlich vom 30. Oktober bis 10. November gesperrt.

Der Anlieger- und Zulieferverkehr sowie die Zufahrt zu den Supermärkten sollen soweit wie möglich aufrechterhalten bleiben. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig informiert. Der ÖPNV wird in dieser Zeit großräumig umgeleitet.

Nähere Informationen dazu sind direkt beim AVV zu finden.

### Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 / 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

#### Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161  
Friedberg-West: 0821-6500-6655

### Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)  
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr  
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr  
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

### IMPRESSUM

**Friedberger Stadtbote**  
14. Oktober 2023, 38. Jg. / Nr. 500

**Herausgeber:** Stadt Friedberg  
Marienplatz 5, 86316 Friedberg  
[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610  
[frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)  
[roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

**Auflage:** 12.500 Exemplare  
**Druck:** Pessedruck, Augsburg  
**Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion, Layout & Grafik:**  
studio a UG (haftungsbeschränkt)  
Austraße 27, 86153 Augsburg  
Tel.: 0821-508 14 57  
[redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler  
Redaktionsleitung: Anna Hahn  
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann  
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

#### Nächster Stadtbote:

Samstag, 28. Oktober

#### Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. Oktober

## Schwitzen über den Winter

Sauna im Friedberger Stadtbad öffnet bald wieder



Jahrelang musste die Sauna des Friedberger Stadtbads geschlossen bleiben, jetzt öffnet sie wieder ihre Pforten: Dies hat der **Werkausschuss der Stadt Friedberg** beschlossen. Grund für die Schließung 2020 war zu Beginn die Corona-Pandemie. Im Rahmen der allgemeinen Energiesparmaßnahmen im vergangenen Winter blieb die Sauna dann weiter geschlossen. 22 Prozent des Strombedarfs des Stadtbads konnten so von den Stadtwerken eingespart werden.

Viele Besucherinnen und Besucher äußerten jedoch bereits seit längerem wieder den Wunsch einer Öffnung, jedoch mussten die erhöhten Energiepreise in die Überlegungen des Ausschusses mit einbezogen werden. Die **Stadtwerke Friedberg** schlugen daher vor, die Sauna nur noch in den Wintermonaten, also **von Oktober bis März** zu öffnen. Das Stadtbad verzeichnet in dieser Zeit 75 Prozent seiner Gäste.

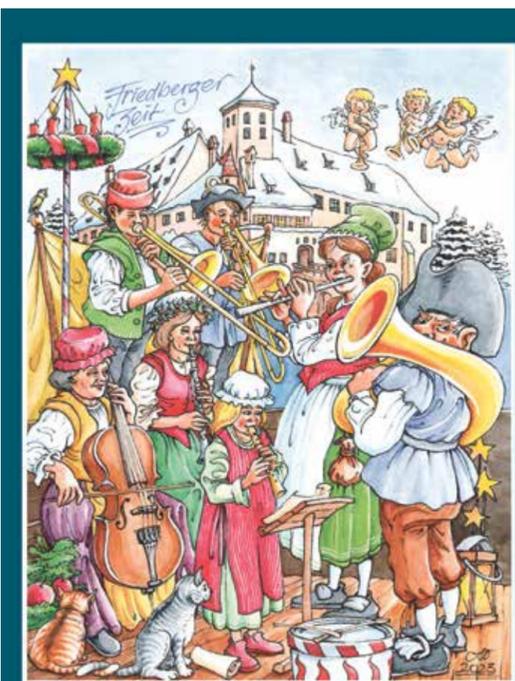
Alle Saunafreunde und -freundinnen können **ab Anfang November** von Mittwoch bis Freitag von 13 bis 22 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr wieder gemeinsam schwitzen. Die **Eintrittspreise** für Erwachsene und Jugendliche ohne Zeitbegrenzung belaufen sich auf 13 Euro. Drei Stunden Aufenthalt kosten nur elf Euro. Kinder und Jugendliche von drei bis 14 Jahren zahlen ohne Zeitbegrenzung lediglich 6,50 Euro, für drei Stunden 5,50 Euro.

Das Stadtbad bietet zwei Saunakabinen mit unterschiedlichen Temperaturen an. In der Außensauna gibt es zudem alle 30 Minuten einen automatischen Aufguss. Jeden Donnerstag ist Damensauna und sonntags von 10 bis 13 Uhr Herrensauna.

► [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

## Jetzt schnell sein

Verkaufsstart des Adventskalenders der Lions



Friedberger Adventskalender



Er ist wieder da: Der Adventskalender der Lions ist ab sofort wieder zu haben. **Mehr als 700 Gewinne** vom Einkaufsgutschein über 25 Euro Restaurant- oder Wellnessgutschein bis zur Tagesmiete eines Reisebusses der Firma Demmelmair im Wert von über 600 Euro können die Erwerber des Kalenders im Advent gewinnen. Spenden im Gesamtwert von über 30.000 konnten die Friedberger Lions aus der Geschäftswelt und von privaten Spendern zusammentragen, sodass der Anreiz zum Kauf eines Kalenders hoch ist.

Natürlich steht das persönliche Glück bei der Ziehung der Kalenderlosnummern nicht im Vordergrund: Die **Unterstützung sozialer und kultureller Einrichtungen in Friedberg und im Altlandkreis** durch den Reingewinn aus dem Kalenderverkauf bewirkt viel Positives. Mit **mehr als 200.000 Euro** konnten in den letzten 10 Jahren viele Projekte des Kinderheims, der Sozialstation, der Altenheime und auch der Kartei der Not finanziert werden. Und nicht zuletzt erhält man mit dem wieder von **Anton**

Oberfrank liebevoll gestaltetem Kalenderbild ein wahres Schmuckstück für die Adventszeit. Zum diesjährigen **Preis von 7 Euro** kann der Adventskalender ab sofort bei den **bekanntesten Verkaufsstellen** oder an den Oktobersamstagen (7., 21. und 28.) vor Sankt Jakob und beim **Martinmarkt** direkt bei den Lionsmitgliedern erworben werden. Zu lange sollten die Interessenten allerdings nicht zögern. Bisher hieß es noch immer Mitte November: Ausverkauft.

► <https://friedberg.lions.de/>

HISTORISCHES  
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

## Friedberg im Oktober 1998

### Friedberger Sozialzentrum vollendet

Nachdem die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt beendet sind, wird das fertig gestellte Friedberger Sozialzentrum eingeweiht. Geplant wurde die Gebäudeanlage, bei der ein verglastes Treppenhaus die beiden Bauabschnitte verbindet, von Wolfgang Rockelmann. Als »Vater des Sozialzentrums« wird im Rahmen der Einweihungsfeier neben dem Architekten vor allem der Hausherr Georg Fendt gewürdigt. Für Landrat Dr. Theo Körner sowie den Geschäftsführer des St. Ulrichs-Werks der Diözese Augsburg, Dr. Klaus Donaubauber, sind sowohl der Bau selbst, wie auch die Leistungen Fendts nobelpreisträchtig. Dieser hatte in unermüdlichem Einsatz die notwendigen finanziellen Fördermittel an Land gezogen, mit denen das 10,5 Millionen Mark teure Gesamtprojekt finanziert werden konnte. Zusammen mit dem benachbarten Krankenhaus, dessen Sanierung und Ausbau quasi vor der Tür steht, wird jetzt ein echter Sozialschwerpunkt für den gesamten Landkreis in Friedberg entstehen.

### Rücktritt des Sparkassenvorstandes

Der Prüfbericht des Sparkassenverbandes über die Umstände der Wertberichtigungen bei der Friedberger Stadtparkasse liegt vor. Allein für die Bilanz des Jahres 1997 muss das Geldinstitut einen Fehlbetrag von 25,1 Millionen Mark ausweisen. Der Friedberger Stadtrat kritisiert das Zustandekommen dieser Verluste aufgrund des unverantwortlichen Handelns der Chefs der Sparkasse scharf. Zudem wird auch die mangelhafte Transparenz gegenüber dem Verwaltungsrat der Bank gerügt. Die Vorstände Hans Deiml und Walter Köhler ziehen die Konsequenzen und treten mit sofortiger Wirkung zurück. Infolgedessen wird die eigentlich für den 1. Januar 1999 vorgesehene Fusion des Friedberger Bankhauses mit der Stadtparkasse Augsburg vollzogen. Ab sofort werden die Finanzfäden in Augsburg in der Hand gehalten.

### Auf Bürgerentscheid folgt Baubeginn

Die öffentliche Diskussion hatte sich zuletzt zugespitzt, nun ist das Ergebnis des Bürgerentscheides eindeutig: Dem von den Gegnern der Südumgehung anvisierten Baustopp erteilen Friedbergs Bürgerinnen und Bürger ein klares Nein. Knapp 76 % der Wahlberechtigten sprechen sich für den Bau der Umgehungsstraße aus. Als »Signal für die Zukunft Friedbergs« werten die Stadträte von CSU, SPD und Freie Wähler den eindeutigen Entscheidungsausgang. Bereits zwei Tage nachdem die Bevölkerung grünes Licht für die seit langem geplante Verbindungsstraße von der Westumgehung zur Münchner Straße gegeben hat, folgt der Spatenstich. Die beauftragte Straßenbaufirma Leitenmaier aus Ziemetshausen wartete nur auf das »Go«, und kann nun direkt loslegen. Der Abschluss der Baumaßnahme wird für Ende des Jahres 1999 anvisiert.



## Wir brauchen Verstärkung für unser Team!

**Mit uns haben Sie die Möglichkeit, die regionale Lebensmittelkultur zu stärken und den Kunden ein besonders persönliches Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Werden Sie Teil unseres Teams und tragen dazu bei, Bauernhöfe wieder mehr in den Fokus zu setzen und die lokale Produktion zu fördern!**

### Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrungen im Verkauf
- sicheres Auftreten
- Entscheidungsstärke und Verantwortungsbewusstsein
- Verlässlichkeit
- Gutes Auge für die richtige Warenpräsentation
- Freude am Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit

### Das können wir Ihnen bieten:

- Attraktive, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eigenverantwortliches Handeln
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Vergünstigungen für Mitarbeiter
- Kostenlose Verpflegung
- Verschiedene Anstellungsmöglichkeiten
- Kollegiales, familiäres Betriebsklima

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schnell bewerben unter [info@hofladenschweiger.de](mailto:info@hofladenschweiger.de) oder Tel: 0157-33 722 346**

## Bekanntmachung

### Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

33. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg für den Bereich »nördlich der Eppaner Straße und südlich der Bebauung an der Brunecker Straße, dem Algunder Weg und der Trienter Straße«  
und

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 II/B für das Gebiet »Am Rothenberg« (Flächen zwischen Heimatshäuser Weg und Eppaner Straße) in Friedberg

– Billigung der Entwürfe und öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB –

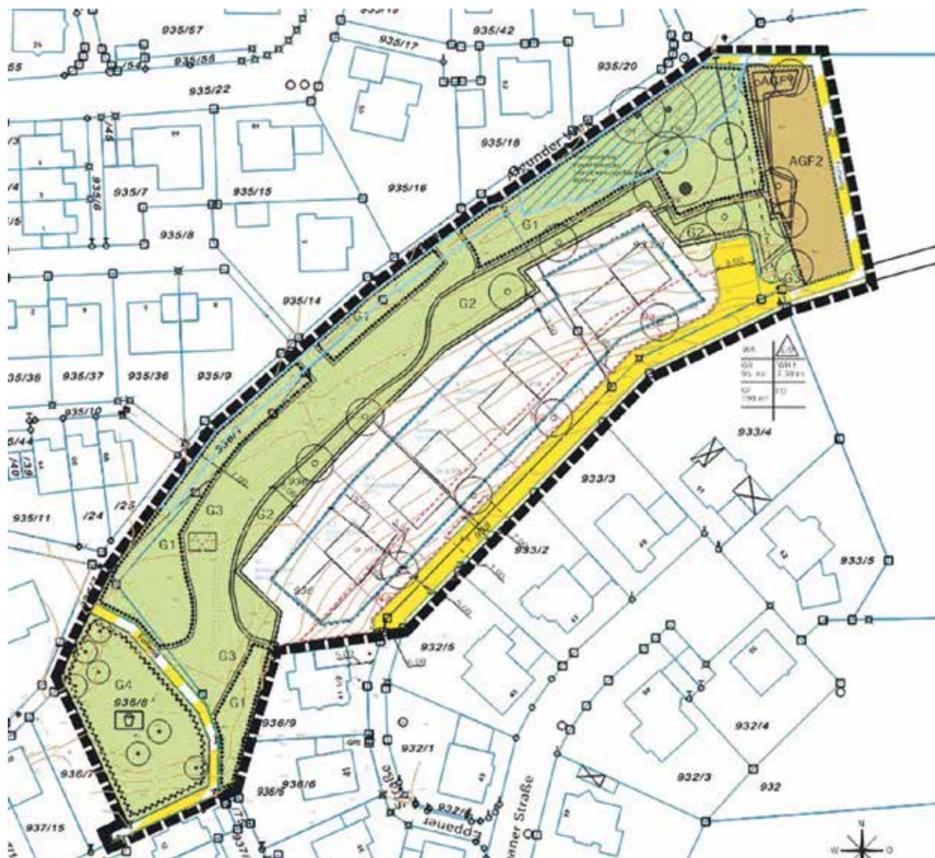
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.11.2022 den Entwurf zur 33. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Gemarkung Friedberg zur Darstellung einer Wohnbaufläche in der Fassung vom 17.11.2022 gebilligt sowie die Änderung des Geltungsbereiches des Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung beschlossen.

In der Sitzung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses am 26.09.2023 wurde der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 II/B zur Ausweisung von Wohnbauflächen in der Fassung vom 26.09.2023 gebilligt. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss vom 24.10.2019 wurde zudem aufgehoben und durch diesen Beschluss vom 26.09.2023 ersetzt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für beide o.g. Bauleitplanverfahren die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Rahmen der formellen Beteiligung durchzuführen.

Ziel der Planung ist die Errichtung von vier Wohngebäuden und die Ausweisung einer öffentlichen Grünanlage.

Der räumliche Geltungsbereich beider Bauleitplanverfahren ist im Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt, hat eine Größe von 1,06 ha und umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 933 (Teilfläche), 933/1, 936, 936/1, 936/8, 938 (Teilfläche) der Gemarkung Friedberg. Die vorliegende Änderung ersetzt innerhalb ihres Geltungsbereiches den bestehenden Bebauungsplan vollständig. Der Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplanes wird im Osten um eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 933 Gemarkung Friedberg erweitert, um hier einen Teil des erforderlichen ökologischen Ausgleiches nachzuweisen.



Der Entwurf der 33. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Fassung vom 17.11.2022 (Planzeichnung, Begründung mit Umweltbericht), der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 II/B in der Gemarkung Friedberg in der Fassung vom 26.09.2023 (bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht) und die weiteren nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen werden gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom

**16. Oktober 2023 bis einschließlich 17. November 2023**

im Internet veröffentlicht unter:

► <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/>  
→ Gemeindegemeinde: Friedberg → laufende Bauleitplanverfahren

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sind bevorzugt elektronisch zu übermitteln (stadtplanung@friedberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder zur Niederschrift) abgegeben werden.

Neben der Veröffentlichung im Internet werden die im Internet veröffentlichten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss, gegenüber Büro 0.07) während den nachstehenden Zeiten zur Einsichtnahme ausgelegt: Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; gesetzliche Feiertage ausgenommen.

[www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de) oder am Haupteingang zu klingeln.

Im Rahmen der Verfahren wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt und in einem Umweltbericht gem. § 2a Abs. 2 BauGB dargelegt. Der naturschutzrechtliche Ausgleich für die mit der Planung erfolgten Eingriffe wird teils innerhalb des Geltungsbereiches und teils auf einem Grundstück in der Gemeinde Ried, auf einer Teilfläche Fl.-Nr. 531/1 Gemarkung Baidlkirch vorgenommen. Die Fläche ist im nachstehenden Lageplan (maßstabslos) in Rot gekennzeichnet.

Folgende Arten **umweltrelevanter Informationen** sind bereits verfügbar:

- Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 17.11.2022 (Auf Ebene des Flächennutzungsplanes, Bestandsbeschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Luft, Klima, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch und Erholung und zu den Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern, zusammenfassende Bestandsbewertung, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Verfahren des Umweltberichtes und Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen, Beschreibung der Schaffung von Minimierungs- und Ausgleichsflächen.)



- Umweltbericht zum Bebauungsplan in der Fassung vom 26.09.2023 (Ausführungen zu den Themen: übergeordnete Vorgaben des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen ( Waldgesetz, Immissionsschutz, Naturschutz, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete, Biotope, Landesentwicklungsprogramm Bayern, Regionalplan, Flächennutzungsplan), Beschreibung und Bewertung des Bestands zu den folgenden Schutzgütern: Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Mensch, biologische Vielfalt, Kultur- und sonstige Sachgüter, Wechselwirkungen der Schutzgüter; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung zu den folgenden Schutzgütern: Boden, Wasser, Klima, Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaftsbild, Mensch, biologische Vielfalt, Kultur- und sonstige Sachgüter, Wechselwirkungen der Schutzgüter; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung, Wechselwirkungen der Schutzgüter; Beschreibung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Informationen Standortalternativen/Standortauswahl, zum Verfahren des Umweltberichtes und zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen.)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) vom 14.06.2017 (Mit der Einschätzung der Wirkprozesse, der Darlegung der Betroffenheit der Arten und Maßnahmen zur Vermeidung und Kompensation.)
- Darüber hinaus sind folgende, nach Einschätzung der Stadt wesentliche, **umweltbezogene Stellungnahmen** verfügbar und liegen mit aus:
  - o Stellungnahme des Landratsamtes Aichach-Friedberg – Untere Naturschutzbehörde vom 23.12.2016 zur Grundsätzlichen Prüfung der baulichen Entwicklung und den Geländeänderungen
  - o Stellungnahme Kreisbaumeister vom 19.12.2023 zur landschaftlichen Einbindung
  - o Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg vom 20.12.2016 zu Forstlichen und Landwirtschaftlichen Belangen
  - o Stellungnahme des Bund Naturschutzes vom 26.11.2016 zu den Potentialen Boden, Wasser, Fauna und Flora

Parallel mit der öffentlichen Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Der Flächennutzungsplan wird im sog. Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4a Abs. 5 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, 5. Oktober 2023, Richard Scharold, Zweiter Bürgermeister



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen

### Gärnter (m/w/d) im Baubetriebshof

Ihre Aufgaben umfassen die Durchführung von (landschafts-) gärtnerischen Tätigkeiten im Rahmen der Unterhaltung, Pflege, Gestaltung und Verkehrssicherung von öffentlichen Grünflächen und Anlagen sowie die Mitarbeit bei allen üblichen Bauhofarbeiten und Winterdienstbereitschaft



Detaillierte Informationen zu den Stellen finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **15. Oktober 2023** auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.



Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst einen

### Sachbearbeiter (m/w/d) für die Bauaufsicht

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden.



Zu Ihrem Aufgabengebiet zählen insbesondere die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten im Bauordnungsverfahren, der Vollzug des Denkmalrechts und des Wasserrechts sowie die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen.

Detaillierte Informationen zu den Stellen finden Sie auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs).

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte auf [www.friedberg.de/jobs](http://www.friedberg.de/jobs) bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.

## Perspektiven

Zwei spannende Vorträge finden in Friedberg statt



Am **Mittwoch, 18. Oktober** startet die gemeinsame medizinische Vortragsreihe der **Vhs des Landkreises Aichach-Friedberg** in Kooperation mit den **Kliniken an der Paar** sowie dem **Förderverein Krankenhaus Friedberg e.V.** und dem **Förderverein Krankenhaus Aichach e.V.** in eine neue Runde. Für den Herbst und Winter stehen drei neue Themen auf dem Programm, über die jeweils bei Vorträgen in Aichach und Friedberg informiert wird. Den Auftakt macht am **18. Oktober** in Friedberg Krankenschwester und Stationsleiterin **Heike Nitzsche** mit dem Thema **»Patienten mit Demenz im Krankenhaus«**. Der gleiche Vortrag findet dann eine Woche später, am **Mittwoch, 25. Oktober**, auch in Aichach statt. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und dauert voraussichtlich bis 20.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen. Für Mitglieder der beiden Fördervereine ist der Eintritt frei.

### Ein Blick auf China mit Luo Lingyuan

Die Vhs widmet einen Abend der Volksrepublik China und lud die deutsch-chinesische Schriftstellerin **Luo Lingyuan** nach Friedberg ein. Luo Lingyuan wurde 1963 in China geboren, studierte Computerwissenschaften und Journalismus in Shanghai und lebt seit 1990 in Berlin. Sie hat zahlreiche Erzählungen und Essays in chinesischen Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht, auf Deutsch hat sie mehrere Romane und Erzählbände geschrieben und veröffentlicht, zuletzt den Roman **»Das fragile Glück der Harmonie«**.



Die Schriftstellerin wurde mehrfach ausgezeichnet, im Jahr 2007 mit dem Albert-von-Chamisso-Förderpreis, 2017 erhielt sie den Erfurter Stadtschreiber-Literaturpreis, 2018 die Grenzgänger Rechercheförderung der Robert Bosch Stiftung und 2020 das Alfred Döblin Stipendium der Akademie der Künste Berlin. In ihren Romanen beschreibt sie immer wieder die Situation meist junger Menschen, die gegen die Brutalität der sie umgebenden gesellschaftlichen Verhältnisse kämpfen müssen. Dabei helfen ihnen immer wieder Ironie und Humor, das Leben erträglich zu machen.

Der Vortrag am **Dienstag, 24. Oktober** beginnt um 19 Uhr mit einer Lesung aus dem Roman **»Die chinesische Orchidee«**, der von den Konkubinen der Mächtigen handelt und der einen Blick auf Chinas Politik und Gesellschaft wirft. In Szenen aus dem Roman **»Die Sterne von Shenzhen«** zeigt sie, wie die private Wirtschaft in China funktioniert und wie schwer sie es hat, sich durchzusetzen. Die zitierten Stellen geben viele Anknüpfungspunkte, um nach der Lesung mit Luo Lingyuan über die heutige politische und gesellschaftliche Situation in China zu diskutieren. Für Interessenten besteht im Anschluss die Möglichkeit, ein Sachbuch von **Yelai Chen** über die chinesische Schriftsprache kennenzulernen.

### Neue Vhs-Außenstelle in der Archivgalerie

Ab November ist das Team der Vhs immer freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr in der Archivgalerie persönlich vor Ort anzutreffen. Barrierefreier Zugang ist gewährleistet!

[www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de)

DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUR

# BÜRGER VERSAMMLUNG

FÜR DIE NÖRDLICHEN STADTEILE  
DERCHING, HABERSKIRCH, STÄTZLING  
UND WULFERTSHAUSEN

MITTWOCH, 25. OKTOBER 2023

BEGINN: 19.30 UHR

LANDGASTHOF LINDERMAYR,  
ST.-STEFAN-STR. 53, FRIEDBERG-HABERSKIRCH

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Mail [info@friedberg.de](mailto:info@friedberg.de) [www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)



Der Rotary Club Schrobenhausen-Aichach präsentiert:

## 9. Filmfestival Aichach

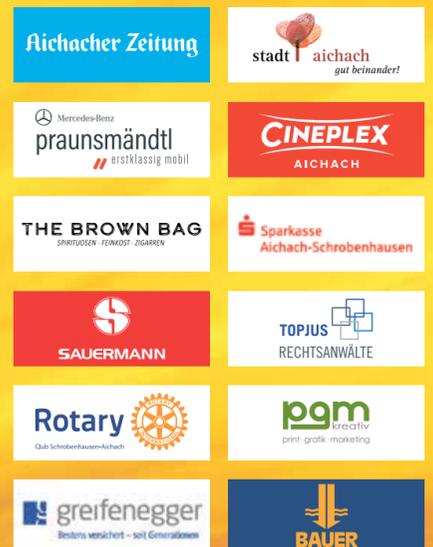
vom **16. bis 21.10.2023**

- Ausgewählte Filme zum diesjährigen Motto „Freundschaft“
- Bekannte Schauspieler und Filmschaffende als Ehrengäste
- Tägliches Charity-Buffer
- Garantierte Preise bei der Tombola, jedes Los nur 2 €

Weitere Infos zum Programm und den Filmen finden Sie unter:

[www.filmfestival-aichach.de](http://www.filmfestival-aichach.de)

Vielen Dank an Hauptsponsoren und Partner



## Wellness

Im Museum geht man der Geschichte des Genusses nach und auf die Suche nach der inneren Ruhe



© Michèle Greiner

**Führung: Genuss im 18. Jahrhundert. Der Siegeszug von Tee, Kaffee und Kakao**  
**Sonntag, 15. Oktober, 14 Uhr**  
 Führung der Reihe »Geschichte mit Geschmack«, Kosten: 9,80 Euro (inklusive Eintritt, Kaffee und Kuchen).  
 Um Voranmeldung wird gebeten unter 0821-6002-684.

### Kreativ im Museum

Kalligrafin Michèle Greiner bietet für alle kreative Workshops an:

#### Wellness-Kalligrafie. Finde Deine innere Ruhe

**Samstag, 28. Oktober, 10.30 – 16 Uhr**  
**Handprägen. Ein Spiel mit Licht und Schatten**

**Sonntag, 29. Oktober, 10.30 – 16 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.schriftspur.de/kurse](http://www.schriftspur.de/kurse)

Weitere Informationen unter:

[www.museum-friedberg.de](http://www.museum-friedberg.de)

## Zurück zu den Wurzeln

Eine Hommage an Udo Jürgens und an das Älterwerden

### Jörg-Seidel-Quartett: Hommage

Der renommierte Jazzsänger und Gitarrist Jörg Seidel kommt am **Freitag, 20. Oktober (20 Uhr)** mit seinem einzigartigen Programm »Die andere Seite – eine Jazz-Hommage an Udo Jürgens« ins Schloss. Ein Konzert, das mit überzeugenden Neu-



Interpretationen der großen Hits und von weniger geläufigen Songs gleichzeitig zurückführt zu den musikalischen Wurzeln des berühmten Kärntners, der Zeit seines Lebens ein Jazzfan war. Bei seinem Auftritt wird Seidel von **Christoph Münch, Gerold Donker** und **Christian Schönfeldt** begleitet. VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro

### Birgit Süß: Das Graue vom Himmel

Das neue Programm der gebürtigen Augsburgerin Birgit Süß – die sich wieder wortreich durch den Unsinn des Lebens buddelt. Inzwischen in der Lebenshälfte angelangt, in der man nicht nur zusehends, sondern auch zunehmend älter



wird und man von grauen Haaren an ganz unvermuteten Körperstellen überrascht wird, kommt sie aus dem Staunen nicht mehr heraus. Und natürlich: Es wird gesungen. Auf schwäbisch. Mit dabei am **Freitag, 27. Oktober (20 Uhr)** **Klaus Ratzek** an Tuba und Kontrabass. VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: [stadt-friedberg.reservix.de](http://stadt-friedberg.reservix.de)

Weitere Infos unter: [www.wittelsbacher-schloss.de](http://www.wittelsbacher-schloss.de)



### Wittelsbacher Gründerstadt

**Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Marienbrunnen

### Europäische Heilige in St. Jakob

**Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr**

Die Führung ist kostenfrei.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Jakob

### Rundgang mit Magd Brigit und bayerischem 3-Gänge-Menü

**Samstag, 28. Oktober, 17 Uhr**



Die Kosten betragen 25 Euro pro Person inklusive Menü. Anmeldung erforderlich!  
 Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail [touristinfo@friedberg.de](mailto:touristinfo@friedberg.de)  
[www.friedberg.de/tourismus](http://www.friedberg.de/tourismus)

# SEGMÜLLER

# UNSER WEIHNACHTSMARKT

# IST ERÖFFNET!

Entdecken Sie unseren stimmungsvollen Indoor-Weihnachtsmarkt mit unzähligen Ideen für ein wunderschönes Fest.

**1.99 ab** ~~2.99\*~~

1 Baumschmuck

**1.99 ab**

2 Kugeln

1 Baumschmuck versch. Formen und Varianten, z. B. „Zuckerstange“, B/H ca. 4x12 cm. 3684100 2 Kugeln versch. Ausführungen und Varianten, z. B. „Pailletten“, grün, ø ca. 8 cm. 3745510

**17.99 je**

Bettwäsche

Biber-Bettwäsche B/L ca. 135x200/80x80 cm, 100% Baumwolle. 3672343

## Genusstag

Probieren & genießen

Neues entdecken

Gratis Verkostung

Feine Spezialitäten & Leckereien von regionalen Ausstellern im ganzen Einrichtungshaus.

Folgende Aussteller sind für Sie vor Ort:

- 32° - Werkstatt für Genuss Brot- und Backwaren
- Sin-Gold Brand Whisky, Rum uvm.
- Der Olivenbauer Mediterrane Spezialitäten
- Pieroth Weine
- Abgebrüht Gourmet Apfel
- Il Aux Feinkost & Öle
- TuttiFrutti Italienisches Eis

SAMSTAG

**21**

OKTOBER

**11-17 UHR**

4 Dekozweig **19.99 ab** ~~29.99\*~~

1 Figur „Baum“ **29.99\***

3 Vase

2 Kissen mit Füllung

1 Figur „Baum“ versch. Varianten, z. B. mit Fransen, ø/H ca. 11x36 cm. 3684789 2 Kissen versch. Varianten, z. B. „Tanne“, beige-grau, Material 100 % Baumwolle, B/H ca. 50x30 cm. 3684805 26.99\* ab 19.99 3 Vase „Welle“ in zwei Größen, braun-grau, z. B. D/H ca. 10x20 cm. 3716020 18.99\* ab 14.99 4 Dekozweig weiß, B/H ca. 27x70 cm. 3667527 19.99

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers